

# Kirche A

www.ref-adliswil.ch

## Das «blaue Büchlein»

### Was hat die Bezirkskirchenpflege (BKP) damit zu tun?

**Dr. Peter Uehlinger, Präsident der Bezirkskirchenpflege, befand sich an einem strahlenden Vorsommersonntag im Berner Oberland. Er hörte einen Predigttext, dem die ersten zwei Verse von Psalm 1 zugrunde lagen: «Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, da die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.» Dies veranlasste ihn, sich folgende Gedanken zu machen.**

Wie verhält sich der zweite Teil des Psalmtextes zur Kirchenordnung? Alle Befürchtungen, die BKP könnte in der Kirchenordnung «Gesetz des Herrn» sehen, widerlegt diese schon in der Präambel «Im Vertrauen auf das Evangelium und im Wissen um die Vorläufigkeit menschlichen Tuns gibt sich die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich die folgende Kirchenordnung: ...». Und trotzdem: An der neuen Kirchenordnung hat die BKP Freude! Sie ist eine gemeinsame Grundlage des «Kirche-Seins», eine Fundgrube von Gedanken und Regeln, von Formalem und Inhaltlichem, Wegweisung für den gemeinsamen Weg. Und wenn Sie einer Bezirkskirchenpflegerin, einem Bezirkskirchen-



Dr. Peter Uehlinger, Präsident der Bezirkskirchenpflege, über die neuen Aufgaben. Foto: P. Uehlinger

pfleger begegnen, der ein blaues Büchlein zückt, so sind es die «Rechtsquellen 1» der Landeskirche – nicht aus übertriebener Gesetzes- und Obrigkeitgläubigkeit, sondern mit Blick auf die Grundlagen, die sich die Landeskirche in einem demokratischen Prozess gegeben hat. 2500 Behördenmitglieder und Mitarbeitende waren vernehmlassend daran beteiligt, 180 Synodale haben intensiv diskutiert und den «letzten Schliff» gegeben. Und daran dürfen alle Beteiligten gewisse Freude haben.

### Was tut die BKP unter der neuen Kirchenordnung?

Drei Aufgabenkreise sind ihr zugewiesen: «Visitationen in den Kirchgemeinden» als Besuche von «vertrauten Aussenstehenden» (KO Art 186 a,b,c,d), dann die «behördliche Aufsicht über die Kirchgemeinden» mit Aufgaben, die zum Teil vom Bezirksrat übernommen worden sind (KO Art. 186 b,d,e,f,h) und die «Scharnierfunktion zwischen der Landeskirche und den Kirchgemeinden sowie zwischen diesen unter sich» (KO Art. 186 c,g,i,j). Lesen Sie selber im blauen Büchlein nach (oder unter [www.zh.ref.ch](http://www.zh.ref.ch)).

Und zum Schluss noch dies: Hin und wieder entstehen Diskussionen um Stellungnahmen aus kirchlichen Kreisen zu aktuellen Themen. Auf zwei Artikel, die dem Unterzeichnenden persönlich sehr am Herzen liegen, wird aufmerksam gemacht: KO Art. 4: «Die Landeskirche nimmt das prophetische Wächteramt wahr. In der Ausrichtung aller Lebensbereiche am Evangelium tritt sie ein für die Würde des Menschen, die Ehrfurcht vor dem Leben und die Bewahrung der Schöpfung.» Und in Art. 65 heisst es: «Die Landeskirche nimmt das prophetische Wächteramt auch in ihrem diakonischen und seelsorglichen Handeln wahr. Sie benennt Ursachen von Unrecht und Leid. Sie wirkt mit...»

So sind Sie 2012 zusammen mit der BKP zu Entdeckungsreisen durch die neue Kirchenordnung eingeladen – es wird sich lohnen!

Peter Uehlinger, Präsident der BKP

## Ehrfurcht vor dem Leben

Die Geschichte der beiden Hebammen, die vom gottgleichen Weltherrscher (denn das ist der Pharao!) beauftragt sind, dafür zu sorgen, dass es bei hebräischen Jungen nur Totgeburten gibt, die aber das Lebendige mehr achten als die Anweisung von allerhöchster Stelle, ist wenig bekannt. In sie einzutauchen lohnt sich; denn die Frage: «Wo bin ich herausgefordert, nicht zu tun, was ich soll, sondern, was ich um des Lebendigen willen tun (oder lassen) muss?» stellt sich für jede Generation neu.

Für die Bibliodramawerkstatt steht viel Zeit zur Verfügung: Ein ganzer Tag, um mit Leib und Seele in den Text einzutauchen. Im Bibliodrama wird langsam gelesen, konkret, körperlich, mit dem ganzen Vorstellungsvermögen. Weil der alte Text bewegt wird, wird er im wahrsten Sinne des Wortes bewegend.

Um teilzunehmen, genügt ein wenig Neugier auf sich selbst, den Text und die Gruppe; andere Fähigkeiten oder Kenntnisse sind nicht vorausgesetzt.

Mitzubringen sind: eine Bibel und warme Socken/Finken, bequeme Kleidung.

Der Bibliodrama-Tag findet am **Samstag, 28. Januar, von 10-17 Uhr** im Kirchgemeindehaus im Sihlpark statt. Für Verpflegung ist gesorgt! Ein Kostenbeitrag von Fr. 25.– wird erhoben.

Anmeldung bitte bis zum **16. Januar** an das Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde, Tel. 043 377 19 99 (oder [adliswil-ref@bluewin.ch](mailto:adliswil-ref@bluewin.ch)).

Die Leitung hat Dorothee Dieterich, Pfarrerin und Bibliodramaleiterin, Basel. Auskunft erteilt Pfarrerin Bettina Krause Tel. 043 928 32 42 (oder [bettina.krause@zh.ref.ch](mailto:bettina.krause@zh.ref.ch)).

Bettina Krause

## Aus dem Inhalt

Dank an Pfr. G. Tak Kappes	2
Für (angehende) Leseratten	3
Besuch im Kinderspital	3
Agenda	4

# Herzlichen Dank!

Abschied von Pfarrer G. Tak Kappes



Herzlichkeit, Wärme und Humor strahlt auch das Lächeln von Tak Kappes aus.

Foto: Andrea Margot

*Während fünf Monaten wirkte Pfr. G. Tak Kappes als Stellvertreter in der Kirchgemeinde Adliswil. Freudig, überzeugt und sehr kompetent verrichtete er seine Arbeit. Dazu zählten nebst vielen sonntäglichen Gottesdiensten und Abdankungen auch die «Atempausen» im Advent, Jugend-Gottesdienste und Altersheim-Andachten. In der «Chinderchile sVogelhuus» leitete er u. a. den «Gottesdienst für Gross und Chlii» zum Abschluss des «Wildgäns-Camps» oder jenen zum Erntedank unter Mitwirkung des 4.-Klass-Untis «Adler».*

In allen seinen Tätigkeiten war er stets offen gegenüber Ideen und Meinungen anderer. Stark spürbar war seine reiche Erfahrung als

Spitalseelsorger – was besonders auch in der Hauskreis-Arbeit, die er leidenschaftlich wahrgenommen hat, hilfreich war und zu vielen tiefgründigen Gesprächen führte.

Mit seiner bescheidenen, hilfsbereiten und einfühlsamen Art, seiner herzlichen Ausstrahlung und seinem Humor wurde Pfr. Tak Kappes allseits sehr geschätzt.

Sein Engagement sei sehr herzlich verdankt. Gottes Segen begleite ihn weiterhin auf seinem Lebensweg, wozu ihm auch eine gute Gesundheit gewünscht sei.

Für die Kirchenpflege, das Pfarr- und Mitarbeiter-Team: Regula Bosshard, Vizepräsidentin

## Es geht weiter im Januar...

Der literarische Lesekreis (Leseratten und solche, die es werden wollen) trifft sich 6- bis 7-mal pro Jahr an einem Montagabend und tauscht sich über Gelesenes aus. Ausgewählt wird zeitgenössische Literatur aus aller Welt.

Die 1. Diskussionsrunde findet am **23. Januar, um 20 Uhr** statt.

Treffpunkt ist das Panoramazimmer im Reformierten Kirchgemeindehaus. Am ersten Abend wird der Roman «Alles über Sally» von Arno Geiger besprochen.

Weitere Daten: 5. März / 16. April / 4. Juni / 27. August / 1. Oktober / 19. November.

Die Bücher müssen jeweils selbst besorgt werden, die Kosten für den Lesekreis betragen pro Jahr Fr. 50.–.

Anmeldung bitte an: Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Tel. 043 377 19 99 (oder adliswil-ref@bluewin.ch). Informationen erteilt Christa Schranz, Tel. 044 710 30 71.

## Rückkehr nach 6 Monaten

Pfr. Achim Kuhn findet nach seinem Sabbatical wieder den Weg nach Adliswil zurück. Sicherlich voll bepackt mit neuen Eindrücken und reichen Erfahrungen, wird er sich wieder seinen täglichen Arbeiten zuwenden können.

Kirchenpflege, Pfarr- und Mitarbeiterteam heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start!

## Voravis: Pfarrwahlen am 11. März

Am 11. März finden im Kanton Zürich die Wahlen der Pfarrpersonen für die nächste Amtsperiode statt. Die Kirchenpflege schlägt die drei Pfarrpersonen Bettina Krause, Achim Kuhn und Ralph Miller einstimmig zur Wiederwahl vor und bittet alle Mitglieder, den Pfarrpersonen mit der Stimmabgabe für ihre Arbeit Anerkennung zu zollen.

## Gottesdienst



### Taizé-Abendgebet

Während der Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am **Freitag, 20. Januar**, ein Abendgottesdienst in Anlehnung an die ökumenische Liturgie von Taizé gefeiert. Nicht das Wort, sondern die Stille steht im Zentrum der meditativen Feier. Die Mitwirkenden sind Pfrn. E. Baier, Pfr. R. Miller, Katechetin R. Spillmann sowie diverse LektorInnen der ökumenischen Gruppe. Die Feier beginnt in der methodistischen Kirche, Grundstrasse, um **19.30 Uhr**. Anschliessend: Chilekafi.



Der Gospelchor unter der Interimsleitung von Martin Rabensteiner im Dezember. Foto: Mona Domfeld

### «Join Together»: Dank

Der Gospelchor «Join Together» dankt dem Organisten der Reformierten Kirchgemeinde Adliswil, Martin Rabensteiner, ganz herzlich. Er hat dem Chor in einer schwierigen Situation ausgeholfen, als der damalige musikalische Leiter überraschend kündigte. Martin Rabensteiner übernahm die musikalische Leitung ad interim im Mai 2011 und führte den Chor zu den äusserst erfolgreichen Jahreskonzerten und weiteren Auftritten, zuletzt im Christnachtgottesdienst vom 24. Dezember.

Ab Januar 2012 wird Thomas Bloch Bonhoff die musikalische Leitung des Gospelchors übernehmen. Die Wahl wird dann an der Generalversammlung Ende März vorgenommen, weitere Information folgen demnächst.

## «Ds Kispi» hautnah erleben

### Die «Chinderchile» organisiert Führungen im Kinderspital

Die «Chinderchile sVogelhuus» organisiert am Samstag, 28. Januar, in ihrer Reihe «Kiks Höheflüg» zwei Führungen (9.30 und 14 Uhr) im Kinderspital Zürich unter der fachkundigen Leitung einer Pflegefachfrau. Eltern von 5- bis 8-Jährigen sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen.



Die Umgebung des Kinderspitals ist eher unspektakulär. Spannend wirds im Innern. Foto: Schweiz hilft Schweiz

Wenn Kinder ins Spital eintreten müssen, ist das für die ganze Familie eine grosse Herausforderung. Je besser ein Kind auf eine solche Situation vorbereitet ist, umso gelassener sieht es einem Klinikaufenthalt entgegen. Information ist also sehr wichtig. Dazu sollen die Führungen dienen. Sie ermöglichen einen Einblick in den Spitalalltag. Auf natürliche, spielerische Art hilft die Führung, Ängste vor dem Ungewissen des Spitalbetriebs abzubauen. Gleichzeitig befriedigt sie die Neugierde der Kinder zu Themen wie Operationssaal, Narkose, Notfallstation usw.

Ausführliche Einladungsflyer wurden mit der «Brieftuube» verschickt oder sind im Sekretariat erhältlich. Eine Anmeldung bis spätestens 20. Januar ist unerlässlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für die Kinder- und Familienkommission: Regula Bosshard

#### «Bibeli-Fiir»

Am **Samstag, 21. Januar**, lädt das «Bibeli»-Team um **9.30 Uhr** herzlich zu einer Kleinkindfeier zum Thema «Behütet sein» ein.

Eine berührende Bilderbuchgeschichte erzählt von einem Mädchen, das alleine unterwegs ist und vielen Gefahren begegnet. In seinen Ängsten und Zweifeln erfährt es immer wieder auf ganz unterschiedliche Weise Hilfe. Anhand dieser einfühlsamen Geschichte möchte das «Bibeli»-Team bei den Kindern das Vertrauen stärken, dass sie nie verlassen, sondern in allen Situationen behütet sind.

Kinder zwischen rund zweieinhalb und viereinhalb Jahren sowie deren Angehörige sind herzlich eingeladen zur halbstündigen Feier in der Kirche und zur anschliessenden Kaffee-/Sirupstube in der Krypteria.

#### «Brieftuube» druckfrisch

Kürzlich ist eine weitere Ausgabe der «Brieftuube», der Zeitung der «Chinderchile sVogelhuus», erschienen. Schwerpunktmässig befasst sie sich mit dem Thema «Kind und Spital». Ein fundierter Bericht des langjährigen Spitalseelsorgers Pfr. G. Tak Kappes beleuchtet die Thematik. Sind Sie interessiert und erhalten Sie die «Brieftuube» nicht zugeschickt? Dann bedienen Sie sich bitte in der Kirche, im Kirchgemeindehaus oder rufen Sie das Sekretariat an.

#### «Schwalbä»

Das gottesdienstliche Angebot für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit oder ohne Begleitung von Erwachsenen findet das nächste Mal am **Sonntag, 5. Februar, von 17–19 Uhr** im Ref. Kirchgemeindehaus statt zum Thema: «Ich bin ich».

Anhand einer Geschichte erleben die Kinder, dass nicht immer alles gut läuft im Leben und doch jeder in seiner Persönlichkeit wichtig und richtig ist – so wie er ist, auch wenn nicht alles gleich ist wie bei den meisten anderen Menschen. Dieser «Schwalbä»-Gottesdienst nimmt bewusst die Thematik von «Kiks Höheflüg» am 28. Januar im Kinderspital auf: Es wird nicht immer alles heil. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

#### Grosses Kinderfest

Am **Samstag, 24. März**, feiert die «Chinderchile sVogelhuus» ein grosses Kinderfest. Margrit Gysin ist mit ihrem Figurentheater zu Gast. Sie leitet einen Workshop, parallel dazu finden vier weitere statt. Um **17 Uhr** ist die ganze Gemeinde zu einem «Gottesdienst für Gross und Chli» unter der Leitung von Pfr. Achim Kuhn eingeladen. 3- bis 10-Jährige können bei den Workshops mitmachen. Ausführliche Einladungsbriefe mit Anmeldetalons wurden mit der «Brieftuube» verschickt oder sind im Sekretariat erhältlich. Die Anmeldefrist läuft bis Dienstag, **31. Januar**.

## Meine Meinung



G. Tak Kappes  
Pfarrer

### Abschiedskultur

Vor einiger Zeit erhielt ich die Anordnung für eine Abdankung. Es hiess da, die Angehörigen träfen sich mit dem Pfarrer, der sie zum Grab begleite und dort «einige Worte» sagen könne. Ein Gottesdienst sei nicht erwünscht. Die Angehörigen gingen nach der Beisetzung der Urne im Gemeinschaftsgrab nach Hause.

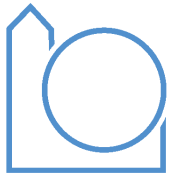
Diese Begebenheit scheint mir symptomatisch für den zunehmenden Verfall unserer Abschiedskultur zu sein. Ich beobachte, dass immer mehr Bestattungen privatisiert, ja fast anonymisiert werden. Man nimmt «im engsten Familienkreis» Abschied und die Todesanzeige wird erst publiziert, nachdem alles vorbei ist.

Das scheint mir ein bedenkliches Symptom zu sein: Die Gemeinschaft ist nicht mehr zur Teilnahme eingeladen, weil, so vermute ich, für immer mehr Menschen keine Gemeinschaft mehr existiert. Es gibt für sie keine Nachbarn mehr oder Mitmenschen, die an den Bewegungen des eigenen Lebens teilhaben und allenfalls mittragen könnten. Was bedeutet das aber für die Gesellschaft insgesamt?

Der Zerfall der Abschiedskultur scheint mir Teil eines weithin beobachtbaren Entsolidarisierungsprozesses zu sein. Wir wollen nicht nur allein sein, wir werden auch mehr und mehr allein gelassen, gerade auch in existentiell schwierigen Situationen. Damit geht auch die deutlich wachsende Tendenz einher wegzusehen, wo ein Hinsehen nicht nur geboten, sondern lebensnotwendig wäre.

Für uns als Christen gilt immer noch das Motto: «Einer trage des Anderen Last». Das kann aber nur umgesetzt werden, wenn die Belasteten ihre Türe öffnen, damit sie von ihren Nachbarn und Mitmenschen wahrgenommen werden.

Ich habe bei der erwähnten Beisetzung «einige Worte» sehr bewusst so gesetzt, dass sie die «Not» der Betroffenen ernst nahmen. Und die Tränen, die flossen, zeigten mir, dass ich doch mehr beitragen konnte als ein paar «der üblichen Sprüche», wie mir beim kurzen Vorgespräch am Telefon unterstellt worden war.



# Agenda vom 13. Januar bis 12. Februar 2012

## Gottesdienste

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders vermerkt:  
9.30 Uhr

- 15.01.** Pfr. Ralph Miller \*
- Fr 20.01.** Pfr. Ralph Miller <sup>1)</sup>  
19.30 Ök. Taizé-Gottesdienst in der  
Ev.-meth. Kirche, Grundstrasse 14
- 22.01.** Pfr. Achim Kuhn \*  
Tauf-Gottesdienst, Chile-Kafi
- 29.01.** Pfr. Ralph Miller \*
- 05.02.** Pfr. Ralph Miller \*  
Chile-Kafi
- 12.02.** Pfr. Achim Kuhn \*

\* «Spielsäckli» für Kleinkinder vorhanden  
<sup>1)</sup> siehe Seite 2

## Fahrdienst

Jeden Sonntag (Angaben jeweils in der Samstagausgabe des «Sihltaler» und im «Tages-Anzeiger»).

## Die nächsten Taufsonntage

- 19.02.** Pfrn. Bettina Krause
- 11.03.** Pfr. Ralph Miller
- 15.04.** Pfr. Ralph Miller
- 06.05.** Pfr. Achim Kuhn
- 24.06.** Pfr. Achim Kuhn (Taufereinerungsfeier)

## Altersheim-Gottesdienste

Badstrasse: Freitag, 13. + 20. Januar, 3. + 10.  
Februar, 10.30 Uhr

Buttenau: Freitag, 20. Januar, 9.30 Uhr

Im Ris: Freitag, 3. Februar, 9.30 Uhr

## Quartiergottesdienst

Mittwoch, 1. Februar, 10 Uhr, Wolf-Saal, Soodmatte.  
Chile-Kafi. Leitung: Pfr. Ralph Miller.

## Jugendgottesdienste

Fr 13.01. 17.30 Uhr Pfrn. Bettina Krause

Fr 20.01. 17.30 Uhr Pfrn. Bettina Krause

Fr 27.01. 17.30 Uhr Pfrn. Bettina Krause

## Jugendliche

**Teenie Treff** (5. Klasse +)  
Freitag, 20. Januar, 18.15–19.15 Uhr, Villa (anschliessend an den Jugendgottesdienst).

**Young Gospel Singers** (13–20 Jahre), Jugend-Gospelchor: jeweils mittwochs, 19.45 Uhr (ausserhalb der Schulfestferien), in der Krypteria. Anmeldung erforderlich! Infos erhältlich unter [www.younggospelsingers.ch](http://www.younggospelsingers.ch)

## Chinderchile sVogelhuus

**Mäntig- und Mittwoch-Spatzenäsch** (0–2½ Jahre), konfessionsneutrale Krabbelgruppen: jeweils montags von 9.15–11.15 bzw. 14.15–16.15 Uhr und mittwochs von 9.15–11.15 Uhr. Anmeldung erforderlich!

**Bibeli** (2½ bis ca. 4½ Jahre), Kleinkindfeier: Samstag, 21. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche (s. S. 3).

**Schwalbä** (4–10 Jahre), Familienangebot mit Kinder-Gottesdienst (mit oder ohne erwachsene Begleitung): Sonntag, 5. Februar, 17–19 Uhr, Kirchgemeindehaus (s. Seite 3).

**Blaumeisli** (4–7 Jahre), Kinder-Gottesdienst: Dienstag, 7. Februar, Auffangzeit ab 16 Uhr, Beginn 16.30 Uhr.

**The Birds** (6 bis ca. 12 Jahre), Kinder-Gospelchor: jeweils donnerstags, ab ca. 17.30 Uhr, in der Krypteria. Anmeldung erforderlich! Infos erhältlich unter Tel. 079 268 18 61 oder [kinderospel@zh.ref.ch](mailto:kinderospel@zh.ref.ch)

## Besondere Gesprächsgruppen

**Besuchsdienst**  
Nächste Zusammenkunft mit Mona Domfeld:  
Dienstag, 17. Januar, 14.00 Uhr, Parkzimmer, KGH.

**Moderne Männer: 50+**  
Männergruppe mit Pfr. Ralph Miller: Samstag, 28. Januar, 9 Uhr, Bank Raiffeisen, Bahnhofplatz 1.

**Hauskreise**  
Gespräche und mehr über die Bibel. Auskunft für Interessierte bei Max Rügger (Tel. 044 710 03 28), Ursula Meier (Tel. 044 710 74 65), Achim Kuhn (Tel. 044 710 88 04).

**Lesekreis**  
Literarischer Zirkel mit Christa Schranz: Montag, 23. Januar, 20 Uhr, KGH (siehe Seite 2).

## Seniorinnen und Senioren

**Spielnachmittage**  
Montag, 16. Januar, 14 Uhr, mit Rosmarie Tinner, Sitzungszimmer, KGH.

**Ökumenisches Essen im KGH**  
Donnerstag, 9. Februar, 12 Uhr, mit Pfr. Ralph Miller.  
Menu: Hackbraten, Polenta, Gemüse; Dessert. Anmeldungen: bis spätestens Dienstag, 7. Februar, **12 Uhr**: Tel. 043 377 19 99.

## Gemeindeguppen

**Frauenverein**  
Montag, 6. Februar, 14 Uhr: Frauentreff (Handarbeiten, Spiele, Geselligkeit), Sitzungszimmer, KGH.

**Gospelchor Join Together**  
Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr (ausserhalb der Schulfestferien), Kirche.

## Wir danken für Ihre Gottesdienstkollekten

27.11. mission21 (KR)	Fr.	452.00
04.12. Kirche weltweit (KR)	Fr.	270.00
11.12. Spendgut	Fr.	570.00
18.12. SEK	Fr.	240.00
18.12. Sabah (mission21)	Fr.	922.00
Atempausen: cbm	Fr.	370.00

## Fotogalerien

Bilder der neusten Anlässe finden Sie jeweils auf unserer Homepage [www.ref-adliswil.ch](http://www.ref-adliswil.ch)  
→ [Fotogalerien](#).

## So erreichen Sie uns:

Pfarrkreis I: Pfr. Achim Kuhn  
Kirchstrasse 7, 8134 Adliswil  
T. 044 710 88 04, [achim.kuhn@zh.ref.ch](mailto:achim.kuhn@zh.ref.ch)

Pfarrkreis II: Pfr. Ralph W. Miller  
Bernhofstrasse 25, 8134 Adliswil  
T. 044 710 74 90, [ralph.miller@zh.ref.ch](mailto:ralph.miller@zh.ref.ch)

Pfarrkreis III: Pfrn. Bettina Krause  
Gstalterstrasse 3, 8134 Adliswil  
T. 043 928 32 42 oder 079 778 12 85  
[bettina.krause@zh.ref.ch](mailto:bettina.krause@zh.ref.ch)

Sozialarbeit und SeniorInnen: Monica Domfeld  
Webereistrasse 31, 8134 Adliswil  
T. 043 377 19 94, [monica.domfeld@zh.ref.ch](mailto:monica.domfeld@zh.ref.ch)

Jugendarbeit: Sonja Hinz  
Webereistrasse 31, 8134 Adliswil  
T. 043 377 19 93, [sonja.hinz@zh.ref.ch](mailto:sonja.hinz@zh.ref.ch)

Arbeit mit Kindern: Marianne Bär  
Webereistrasse 31, 8134 Adliswil  
T. 043 377 19 97, [marianne.baer@zh.ref.ch](mailto:marianne.baer@zh.ref.ch)

Sigrist: Olivier Eindiguer  
Tobelhof 17, 8134 Adliswil  
T. 078 710 54 91, [sigrist.adliswil@zh.ref.ch](mailto:sigrist.adliswil@zh.ref.ch)

Sigristin: Helena Frei  
Rebweg 6, 8134 Adliswil  
T. 076 535 73 25, [helaparte@swissonline.ch](mailto:helaparte@swissonline.ch)

Sekretariat (Öffnungszeiten Montag bis Freitag, jeweils von 9–12 Uhr): Chantal Steiner, Yvette Schoch, Maja Zollinger  
Webereistrasse 31, 8134 Adliswil  
T. 043 377 19 99, [adliswil-ref@bluewin.ch](mailto:adliswil-ref@bluewin.ch)

Organist: Martin Rabensteiner  
Zelgstrasse 46, 8134 Adliswil  
T. 079 669 95 31, [martin.rabensteiner@zh.ref.ch](mailto:martin.rabensteiner@zh.ref.ch)

## Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirchenpflege Adliswil  
Webereistrasse 31, 8134 Adliswil  
E-Mail: [adliswil-ref@bluewin.ch](mailto:adliswil-ref@bluewin.ch)  
Kirchgemeinde im Internet: [www.ref-adliswil.ch](http://www.ref-adliswil.ch)

Redaktion und Layout: Chantal Steiner  
Druck: Druckerei Zollinger AG, Adliswil  
Nächste Ausgabe: 10. Februar 2012

Ihre  
Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
des Kantons Zürich

